

**Zeitschrift:** Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie  
**Band:** 91 (2001)  
**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Erklärung der 37. Internationalen Altkatholischen Theologenkonferenz, Prag, 2001

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## **Erklärung der 37. Internationalen Altkatholischen Theologenkonferenz, Prag, 2001**

Die 37. Internationale Altkatholische Theologenkonferenz tagte vom 27. August bis 1. September 2001 in Prag und beschäftigte sich mit dem Thema «Kirche und Gesellschaft – Umgang mit sich wandelnden Lebensformen». Dabei standen im Zentrum der Vorträge und Beratungen vor allem die zwei Bereiche «Ehe» und «Homosexualität». Im Hinblick auf beide zeigte sich, dass es eine Reihe offener Fragen gibt, deren Beantwortung nach Meinung der Konferenz eine wichtige Aufgabe für die altkatholischen Kirchen darstellt.

### *Ehe*

Wir haben festgestellt, dass es keine gemeinsame altkatholische Ehe-theologie gibt. Auf dem Weg zu einer solchen Ehe-theologie sind unter anderem folgende Fragen zu klären:

- Inwieweit ist die konkrete Gestalt der Ehe von der Natur oder von der Kultur und inwieweit von der Offenbarung bestimmt?
- Worin besteht die Sakramentalität der Ehe?
- In welchem Verhältnis steht die kirchliche Eheschliessung / Ehesegnung zur Ziviltrauung?
- Wie ist das Verhältnis von Ehe und Familie? Inwiefern ist die Offenheit für Nachkommen konstitutiv für die Ehe?

### *Homosexualität*

Die Konferenz ist sich einig, dass Homosexualität weder schuldhaft noch krankhaft ist und dass der Diskriminierung Homosexueller in Kirche und Gesellschaft entgegengetreten werden muss. Wir haben festgestellt, dass die Diskussion in den einzelnen altkatholischen Kirchen noch zu keinem gemeinsamen Standpunkt geführt hat.

Die Konferenz sieht die Notwendigkeit, über die Bibelstellen, die zur Ablehnung der Homosexualität herangezogen wurden, sowie über ihre Wirkungsgeschichte in den Gemeinden zu sprechen und die heutigen Erkenntnisse der Exegese zu vermitteln.

Die Konferenz stimmt darin überein, dass es gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften gibt, die der Liebe und Treue zwischen Menschen dienen und unter dem Segen Gottes stehen. Es ist zu fragen:

- Inwiefern unterscheiden sich diese Partnerschaften theologisch von der Ehe?
- Ist die Segnung solcher Partnerschaften als Sakrament zu betrachten?
- Welche liturgische Form wäre für eine solche Segnung angemessen?

Prag, 31. August 2001